

# CRAILSHEIM



## Kinder lernen schwimmen

**Kurse** Der TSV Crailsheim reagiert im August auf den großen Bedarf.

**Crailsheim.** Die Schwimmabteilung des TSV Crailsheim bietet für Kinder ab 6 Jahren einen Anfänger-Schwimmkurs im Hallenbad Crailsheim an. Die Kinder erlernen über die spielerische Wassergewöhnung die Grundzüge des Schwimmens und Tauchens. Dieser Intensiv-Kurs findet in acht Einheiten von 13. bis 16. sowie von 20. bis 23. August statt. Beginn ist jeweils 10 Uhr. Zu Beginn der Anfänger-Schwimmausbildung steht die Sicherheit. Durch spielerische Anregungen erlernen die Teilnehmer Selbstständigkeit und verlieren vorhandene Ängste. Die ersten Anforderungen stehen daher ganz im Zeichen einer grundlegenden und vielfältigen Wassergewöhnung. Anschließend erlernen die Teilnehmer Tauchen, Sprünge vom Beckenrand sowie stilgerechtes Brustschwimmen in Bauch- und Rückenlage.

**Info** Anmeldungen bis 10. August telefonisch unter 0 79 59 / 25 99 oder per Mail an sigridabel@gmx.de

### Zitat des Tages



„Es hat immer mal wieder brenzlige Situationen gegeben, auch weil die Regelung, wann die Autos anhalten müssen, vielen nicht klar ist, vor allem für Kinder ist sie schwierig.“  
Jürgen Reichert, Bürgermeister Vellberg, zum Zebrastreifen.  
Mehr auf Seite 17

### Anstoß

Bevor man jemanden heiratet, sollte man ihn einen Computer mit einer langsamen Internet-Verbindung benutzen lassen. Erst dann zeigt sich sein wahrer Charakter.

Will Ferrell (\*1967)  
US-amerikanischer Schauspieler



Der Erweiterungsbau (rechts) dockt über einen Verbindungsbau direkt an den Neubau des Klinikums Crailsheim (links) an.

Fotos: Christine Hofmann

## Ende 2025 ist alles fertig

**Baustellenbesichtigung** Die Arbeiten am Erweiterungsbau des Klinikums Crailsheim gehen zügig voran. Zurzeit erfolgt der Innenausbau, dann kommen Zufahrten und zuletzt der Hubschrauberlandeplatz. Von Christine Hofmann

Hinter dem Neubau des Klinikums Crailsheim befindet sich eine Großbaustelle: Hier entsteht der Erweiterungsbau des Krankenhauses. Die Frauenklinik und die Abteilung Innere Medizin/Akutgeriatrie sollen hier einziehen, die derzeit noch im Altbau untergebracht sind. Außerdem wird es im dritten Stock eine Wahlleistungsstation und ein Reha-Hotel geben sowie einige Zimmer für die Übergangspflege. Und zuletzt wird oben auf dem Dach ein Hubschrauberlandeplatz gebaut.

Seit dem Spatenstich für das Millionenprojekt im März 2022 hat sich viel getan: Bereits im Dezember 2022 wurde der Rohbau fertiggestellt. Inzwischen sind die Arbeiten an der Fassade beendet,

lediglich die Beschattungselemente müssen noch angebracht werden. Das kann aber erst erfolgen, nachdem der Hubschrauberlandeplatz aufs Dach gebaut wurde. Die Fenster sind bereits eingesetzt.

Betritt man den Eingangsbereich durch die Baustellen-Tür, bekommt man einen ersten Eindruck vom Aufbau des Erdgeschosses. Die Räume, die für diverse Büros, Arztzimmer, die Leitstelle, einen Raum der Stille und die gynäkologische Ambulanz vorgesehen sind, sind schon nahezu fertig: Die Wände sind in Trockenbauweise verkleidet, die thermoaktive Decke, die die Räume im Winter heizt und im Sommer kühlt, ist installiert.

Der erste Stock ist für die Frauenklinik vorgesehen – mit drei

Kreißsälen und einem Sektionsoperationssaal für Not-Kaiserschnitte sowie mit Einbett-, Zweibett- und Familienzimmern. In den Patientenzimmern sind bereits die Nasszellen eingebaut, die fertig ausgestattet angeliefert wurden und nur noch angeschlossen werden mussten.

### Bauten sind verbunden

Auf jedem Stockwerk gibt es einen Verbindungsgang zum Neubau des Klinikums. Im ersten Stock gelangt man von den Kreißsälen aus auf direktem Weg in den OP-Bereich. Im zweiten Stock, wo die Geriatrie einziehen wird, geht es durch den Verbindungsgang zur Abteilung Innere Medizin. Auf diesem Stockwerk befinden sich neben Patientenzimmern, die im gesamten Klinikum künftig

maximal für zwei Personen ausgelegt sind. Außerdem gibt es Arztzimmer und Therapieräume sowie einen großen Aufenthaltsraum.

Das dritte Stockwerk beherbergt künftig die Wahlleistungsstation. Hier sind die Patientenzimmer, bei denen es sich ausschließlich um Einzelzimmer handelt, geräumiger und hochwertiger ausgestattet. Gleiches gilt für die Badezimmer. Einige Zimmer sind für Patienten vorgesehen, die aus dem Krankenhaus entlassen wurden, aber noch Zeit bis zum Beginn einer Reha überbrücken müssen. Und einige Zimmer betreibt das Reha-Zentrum Hess als Hotelzimmer für ambulante Reha-Patienten oder deren Angehörige. Im dritten Stock, der zunächst als Reservefläche vor-

gehalten werden sollte, sind die Arbeiten noch nicht so weit vorangeschritten wie in den unteren Etagen.

Sollte künftig eine Erweiterung nötig werden, ist auf dem Dach eine Aufstockung möglich. Der Hubschrauberlandeplatz wird nämlich auf einem Podest errichtet. Die Patiententrage kann über eine Brücke zum Aufzug geschoben werden. „Bislang mussten die Patienten am Hubschrauberlandeplatz in einen Rettungswagen umgebettet und zur Notaufnahme gefahren werden“, erklärt Werner Schmidt, Geschäftsführer des Kreisklinikums. Mit dem Bau des Hubschrauberlandeplatzes soll im Frühjahr begonnen werden, erklärt Kreiskammerer Jonathan Richter: „Ende 2025 ist dann alles komplett fertig.“



Daniel Straub vom Architekturbüro Fessel erklärt Werner Schmidt, Geschäftsführer des Klinikums Crailsheim, und Kreiskammerer Jonathan Richter Details zum Hubschrauberlandeplatz (von links).

### Chronologie des Erweiterungsbaus

**Der Kreistag** vergibt 2017 einen Auftrag für die „Vorplanung Erweiterung Ost“ an Ludes Architekten. Im November 2018 sagt Sozialminister Manfred Lucha eine Zuschussgewährung für die Klinikenerweiterung zu. Im März 2020 wird der Erweiterungsbau per Kabinettsbeschluss in das Krankenhausbauprogramm des Landes aufgenommen. Im Juli 2020 wird die

Aufstockung der Planbettenzahl des Klinikums Crailsheim um 20 auf nun 185 im Krankenhausplan des Landes rechtsgültig.

**Der Baubeschluss** wird im März 2021 im Kreistag gefasst. Mit dem Abriss der Pflegeschule, Leitungsverlegungen und bauvorbereitenden Maßnahmen wird Ende 2021 begonnen. Der erste Spaten-

stich erfolgt im März 2022.

**Im Dezember 2022** beschließt der Kreistag, das 3. OG, das zunächst als Rohbau hergestellt wurde, in eine Wahlleistungsstation auszubauen. Er beschließt darüber hinaus im Mai 2024, den Bau des Hubschrauberlandeplatzes auf dem Dach des Klinikumbaus für rund 4,5 Millionen Euro.



Kabel-Kilometer: Der Aufwand, ein Krankenhaus mit Strom zu versorgen, ist enorm.

### Morgen im HT

**Junge Rechercheure Crailsheim.** „Wir lesen intensiv“: Zwölf Schülerinnen und Schüler der Eichendorffschule haben das Crailsheimer Tierheim besucht – und berichten auf einer ganzen Zeitungsseite von ihren Eindrücken.

**Neuer Spielplatz Fichtenau.** Ein beeindruckender neuer Spielplatz ist an der Halle in Matzenbach entstanden. Ermöglicht wurde das Projekt durch ganz viel Einsatz ehrenamtlicher Helfer – Eindrücke von der Eröffnung.

### FÜNF DINGE DIE SIE HEUTE IN DER REGION WISSEN MÜSSEN

**1 Themenrundgang** Das Hohenloher Freilandmuseum Wackerhofen lädt um 14.30 Uhr zum offenen Themenrundgang mit dem Titel „Das Freilandmuseum im Überblick“ ein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**2 Kunst** Einen Sommerabend mit Blick auf die historische Stadtkulisse bietet die Kunsthalle Würth von 17 bis 20 Uhr an. Es gibt Livemusik und Drinks. Der Eintritt ist frei.

**3 Freizeit** An einem warmen Tag ist es wichtig, sich zu erfrischen – am besten unter-

stützt man das Freibad in seiner Nähe. Allesamt haben sie dieser Tage geöffnet. Nur in Crailsheim wird saniert.

**4 Ausflug** Eine spielerische Zeitreise können Kinder mit ihren Eltern im Residenzschloss in Bad Mergentheim unternehmen: Die Playmobil-Ausstellung „Kinderträume“ führt durch verschiedene Epochen.

**5 Marktzeit** Der Gaildorfer Wochenmarkt an der Stadtkirche ist heute von 7 bis 12 Uhr geöffnet. Auf dem Gschwender Marktplatz kann von 13 bis 17 Uhr eingekauft werden.

### SO GESEHEN



„Wir haben auch schöne Ecken in Crailsheim“, hat sich Sieglinde Seiler beim Blick auf Blüten und Spiegelung hinter dem Spital gedacht: „Richtig idyllisch“. Nun teilt sie dieses Motiv mit den Leserinnen und Lesern. Foto: Sieglinde Seiler

### Direkter Draht zum Hohenloher Tagblatt

**Redaktion:**  
redaktion.sho@swp.de  
Telefon 0 79 51 409-321  
Christine Hofmann 409-316  
Ralf E. Stegmayer 409-326  
Ralf Mangold 409-332  
Joachim Mayershofer 409-327  
Jens Sitarek 409-324  
Birgit Trinkle 409-317  
Sebastian Unbehauen 409-315

**Sonderthemen:**  
Adina Bauer 07 91 404-457

facebook.com/hohenlohermagazin  
swp.de/hohenlohermagazin